

Tagesbetreuung für Kinder

Die gesetzlichen Grundlagen für die Aufgaben der Tagesbetreuung für Kinder im Vorschulalter sind durch das Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII - §§ 22 bis 26, 90) und die landesgesetzlichen Regelungen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) mit den Anlagen zu § 19, der Durchführungsverordnung, den Richtlinien und Vereinbarungen vorgegeben.

1 Einflussfaktoren

Die gpaNRW berücksichtigt unter anderem folgende Einflussfaktoren, die sich auf die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung auswirken können:

- Leitbild, Organisationsstruktur, Steuerungsinstrumente wie z.B. differenzierte Bedarfs- und Angebotsplanung, Vereinbarungen mit freien Trägern,
- soziale Infrastruktur, z.B. Angebote Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Spielgruppen, Trägervielfalt, sowie
- sozialstrukturelle / gesellschaftliche Rahmenbedingungen, z.B. demografische Entwicklung, Bildungsniveau, Einkommen / Kaufkraft, SGB II-Quote, Anteil Alleinerziehender, Größensegment der Kommune, Regionalität.

2 Kennzahlen

Die gpaNRW misst anhand folgender Kennzahlen, ob die Aufgabe wirtschaftlich wahrgenommen wird:

- Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahre in Euro,
- Verhältnis Elternbeiträge zu den Aufwendungen Tageseinrichtungen für Kinder (Elternbeitragsquote) in Prozent und
- Fehlbetrag Tageseinrichtungen für Kinder je Platz in Euro.

2.1 Erläuterungen zu den Kennzahlen

Kennzahlen Tagesbetreuung für Kinder

Kennzahl	Berechnung	Aussage und Einflussfaktoren	Beurteilung möglich mittels
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahre in Euro	$(\text{Ordentliches Ergebnis Produktgruppe Tagesbetreuung für Kinder} + \text{ILV für Gebäudeaufwendungen}) / \text{Einwohner von 0 bis unter 6 Jahre}$	Wie hoch ist der Zuschussbedarf, den das Jugendamt für die Tagesbetreuung für Kinder je EW unter 6 Jahre aufwenden muss? Einflussfaktoren sind u.a. die Höhe der Elternbeiträge, die Verteilung der Kindpauschalen, die Verteilung der Träger, die Höhe freiwilliger Zuschüsse, das Angebot der Tagespflege	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich
Verhältnis Elternbeiträge zu den Aufwendungen Tageseinrichtungen für Kinder (Elternbeitragsquote) in Prozent	$\text{Elternbeiträge für Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder} / \text{ordentliche Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder}$	Welchen prozentualen Anteil der Aufwendungen können die Elternbeiträge decken? Einflussfaktoren sind u.a. die festgesetzten Elternbeitragsstufen, die Einkommensverteilung, die Höhe der Aufwendungen bedingt durch die Kindpauschalen und freiwillige Zuschüsse	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich
Fehlbetrag Tageseinrichtungen für Kinder je Platz in Euro	$(\text{Ordentliches Ergebnis Produkt Tageseinrichtungen für Kinder} + \text{ILV für Gebäudeaufwendungen}) / \text{Plätze in Kindertageseinrichtungen}$	Die Kennzahl zeigt auf, welche Kosten ein Platz in einer Tageseinrichtung für Kinder im Durchschnitt verursacht. Einflussfaktoren sind u.a. die Höhe und Zusammensetzung der Gruppenformen, Betreuungszeiten und somit der Kindpauschalen	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich

2.2 Hinweise zur Datenerfassung

- Der „Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je EW von 0 bis unter 6 Jahre in Euro“ bezieht sich auf die Produktgruppe Tagesbetreuung für Kinder (Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege).
- Abweichend davon beziehen sich die Kennzahlen „Verhältnis Elternbeiträge zu den Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder (Elternbeitragsquote) in Prozent“ und „Fehlbetrag Tageseinrichtungen für Kinder je Platz in Euro“ nur auf das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“. Das Produkt ist eine Teilmenge der Produktgruppe.

2.3 Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen

Bei der Betrachtung der Kennzahlen muss die örtliche Situation mitberücksichtigt werden. Für die Tagesbetreuung für Kinder werden Landeszuschüsse je nach Trägerart in unterschiedlicher Höhe gezahlt. Den restlichen Anteil decken ein Zuschuss des Jugendamtes, die Elternbeiträge und ein Trägeranteil ab. Der Trägeranteil variiert auch je nach Trägerart. Deshalb ist bei der Analyse auch die Zusammensetzung der Träger der Tageseinrichtungen zu beachten.

Weiterhin sind die Steuerung der Betreuungszeiten und auch der Ausbau der Kindertagespflege mit zu berücksichtigen. Über die Festlegung der Elternbeitragsstufen kann das Jugendamt zudem einen Teil der Aufwendungen refinanzieren.

3 Handlungsmöglichkeiten

- Versorgungsquote U3 (und Ü3) steuern, z.B. Regelmäßige Bedarfsfeststellungen mit unterjährigen Aktualisierungen der Kindergartenbedarfsplanung, Platzangebot am tatsächlichen Bedarf und nicht an der „vermeintlichen“ Nachfrage ausrichten,
- Überangebote abbauen, z.B. Ü3-Gruppen in U3-Gruppen umwandeln, Gruppen bzw. Kindertageseinrichtungen schließen, zentrales Vormerk- / Anmeldeverfahren mit Einbindung der freien Träger einsetzen,
- Kindertagespflege ausbauen als alternatives und flexibles U3-Betreuungsangebot,
- Elternbeitragssatzung gestalten, z.B. Festlegung der Jahreseinkommensstufen optimieren, Beiträge für Jahreseinkommen über 100.000 Euro anheben, Befreiungs- / Ermäßigungsregelungen kritisch hinterfragen, Elternbeiträge für 45-Wochenstundenbetreuung deutlich über den Sätzen für die 35-Wochenstundenbetreuung festlegen,
- Kostentransparenz durch einrichtungsbezogene Betriebskostenabrechnung schaffen,
- Personalplanung und Personaleinsatzplanung optimieren und kleine Kitas (ein- und zweigruppigen Kitas) vermeiden,
- 45-Wochenstundenbetreuungszeit steuern, z.B. Angebot am tatsächlichen Bedarf der Eltern ausrichten, Prioritätenliste erstellen, Bedarfsnachweise einfordern, mit freien Trägern Verfahren zur Belegung vereinbaren, ggf. stichprobenartige Anwesenheitskontrollen durchführen sowie
- freiwillige Zuschüsse an freie Träger reduzieren, z.B. keine Übernahme des (vollen) Trägeranteils, Vereinbarungen befristen, Gewährung freiwilliger Zuschüsse mit Gegenleistungen verbinden.

4 Gute Beispiele

Zukünftig finden Sie hier gute Beispiele aus der kommunalen Praxis.

5 Interkommunale Vergleiche und Kennzahlen berechnen

Unter <https://gpanrw.de/prufung/kennzahlensets-und-benchmarks> finden Sie Kennzahlen aus unseren überörtlichen Prüfungen.

Dort besteht zudem die Möglichkeit, ausgewählte Kennzahlen zur Tagesbetreuung für Kinder zu berechnen (<https://gpanrw.de/prufung/kennzahlensets-und-benchmarks/kennzahlen-berechnen>). In einer Anleitungdatei zur Excel-Berechnungsdatei erläutern wir Ihnen die benötigten Grundzahlen.

6 Ansprechpartnerin

Petra Knabe

Prüfung und Beratung

m 0172/27 20 846

e petra.knabe@gpa.nrw.de